

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 03. April 2026

Inhaltsverzeichnis

Bgdr Gerhard Rauniak übernimmt Führung der Dion4 Logistik.....	1
Bgdr Peter Pertl wird neuer Leiter der Direktion für Rüstung und Beschaffung	2
Obst Jürgen Schlechter als neuer Leiter ARWT bestimmt	2
Führungskräfte auf Kompanie- und Bataillonsebene für Mithilfe an wissenschaftlicher Arbeit gesucht.....	2
Walter Posch in der ZiB2: "Ziel ist, Einlenken zu erzielen"	3
ObstdG Markus Reisner im Interview mit ntv.de: "Kiew muss Soldaten nach der Nato-Ausbildung mühsam umschulen"	3
ObstdG Markus Reisner im Interview mit NDR Info: Trumps "Schlamassel" in Nahost	3
ObstdG Markus Reisner im Interview mit gmx: Ukraine droht ein dreckiger Deal – weil Trump im Iran nicht weiterkommt	4
ObstdG Markus Reisner in der ARD Tagesschau: Vor dem "Exit" die Eskalation?.....	5
ObstdG Markus Reisner bei Claudia Stöckl im ORF	5
Teilnahmemöglichkeit National Military Hockey Night	5
Führungsbegleitung für Führungskräfte	6
Termine	7

(Inhaltsverzeichnis klickbar – Überschrift antippen, um zum Inhalt zu gelangen)

Bgdr Gerhard Rauniak übernimmt Führung der Dion4 Logistik

Bgdr Gerhard Rauniak wurde als neuer Leiter der Direktion 4 Logistik im BMLV bestimmt. Die Bestellung in der neuen Funktion erfolgt ehestmöglich. Der gebürtige Kärntner begann seine Offiziersausbildung an der Theresianischen Militärakademie 1992 im Jahrgang KAISER MAXIMILIAN und musterte 1995 als Technischer Offizier zum Panzerbataillon 33 aus. Von 2001 bis 2006 absolvierte er nebenberuflich das Studium der Politikwissenschaft. Von 2003 bis 2006 durchlief er die Generalstabsausbildung an der LVak. Seine weitere Laufbahn führte ihn als Abteilungsleiter in das Kommando Einsatzunterstützung sowie das Amt für Rüstung und Beschaffung. Von 2009 bis 2013 war Rauniak Leiter des Fachbereichs Logistik und Projektleiter für europäische Logistiprojekte in der Europäischen Verteidigungsagentur in Brüssel. Nach seiner einjährigen Tätigkeit als Referatsleiter Logistik und Hauptlehroffizier an der LVak betreute er von 2014 bis 2016 die Bereiche Planung, Rüstung und Budget im Kabinett des Verteidigungsministeriums. Seit 2017 ist er Leiter der Abteilung Rüstungspolitik im BMLV. Bgdr Gerhard Rauniak ist verheiratet und hat einen 13-jährigen Sohn.



Zudem wurde Obst Siegfried Skudnigg als stellvertretender Leiter der Direktion 4 Logistik und Chef des Stabes bestimmt. Er ist seit Mai 2025 stellvertretender Abteilungsleiter in der Abteilung Logistische

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 03. April 2026

Grundlagen. Zuvor war er Kommandant der Heereslogistikschule und war in verschiedenen Führungsfunktionen tätig, darunter als Kommandant der Joint Logistic Support Group im Kosovo.

Bgdr Peter Pertl wird neuer Leiter der Direktion für Rüstung und Beschaffung



Bgdr Peter Pertl wurde als Leiter der Direktion für Rüstung und Beschaffung bestimmt. Die Bestellung in der neuen Funktion erfolgt ehestmöglich. Der gebürtige Wiener begann seine Offiziersausbildung an der Theresianischen Militärakademie 1989 im Jahrgang NOVARA und musterte 1992 als Zugskommandant und Stabsoffizier zum Panzerbataillon 33 aus. Von 2000 bis 2003 nahm er am 16. Generalstabslehrgang an der LVAK teil. Seine weitere Laufbahn führte ihn unter anderem als Referatsleiter Koordination ins Generalstabsbüro sowie als Referatsleiter und stellvertretender Abteilungsleiter in die Abteilung Rüstungspolitik. Pertl leitet derzeit die Abteilung Fahrzeuge, Gerät und persönliche Ausrüstung. Bgdr

Pertl ist verheiratet und hat zwei Töchter. Die Direktion für Rüstung und Beschaffung ist der Direktion 5 Rüstung nachgeordnet.

Obst Jürgen Schlechter als neuer Leiter ARWT bestimmt



Obst Jürgen Schlechter wurde als Leiter des Amt für Rüstung und Wehrtechnik bestimmt. Der gebürtige Wiener begann seine Offiziersausbildung an der Theresianischen Militärakademie 1991 im Jahrgang KINSKY und musterte 1994 in der Waffengattung Pionier als stellvertretender Kommandant und Ausbildungsoffizier ins Stabsbataillon 4 aus. Von 2003 bis 2006 nahm Schlechter am 17. Generalstabslehrgang teil. Er verfügt über umfassende Qualifikationen in militärischer Führung und Prozessmanagement. Unter anderem war er über mehrere Jahre hinweg als stellvertretender Leiter der Abteilung Programmplanung und des Innovationsbüros tätig. Zudem bringt er langjährige Erfahrung aus nationalen und internationalen Einsätzen mit. International war er u. a. tätig bei EUFOR ALTHEA (Bosnien & Herzegowina), in der European

Defence Agency (EDA), beim European Security & Defence College (ESDC) und in mehreren NATO-Missionen (KFOR, IFOR). Seit 2018 ist Schlechter Kommandant des ABC-Abwehrzentrums in Korneuburg. Zusätzlich koordiniert er seit 2018 das europäische PESCO-Projekt "CBRN SaaS".

Führungskräfte auf Kompanie- und Bataillonsebene für Mithilfe an wissenschaftlicher Arbeit gesucht

Evaristo d'Almeida, Student an der Universität Wien, führt im Rahmen seiner Bachelorarbeit Interviews mit Führungskräften auf Kompanie- und Bataillonsebene durch und sucht dafür freiwillige Teilnehmer. Die Interviews können vor Ort oder online durchgeführt werden. Der Student ist bereit, innerhalb Österreichs zur jeweiligen Dienststelle anzureisen. Bei Interesse wird um direkte Kontaktaufnahme mit Evaristo d'Almeida (ehemals KPE-Charge) unter folgender E-Mail-Adresse gebeten: fhb232577@fh-vie.ac.at

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 03. April 2026

Walter Posch in der ZiB2: "Ziel ist, Einlenken zu erzielen"



Walter Posch ist Iran-Experte an der Landesverteidigungsakademie. Aus der Sendungsbeschreibung: Während US-Präsident Donald Trump die Erfolge im Krieg feiert, sitzt das Regime im Iran trotz getöteter Führungsspitze weiter fest im Sattel. Iran-Experte Walter Posch von der Landesverteidigungsakademie erklärte unter anderem, warum sich die Macht festigen konnte und warum es so schwer ist, ein Ende des Krieges zu finden.

Link zum Interview:

<https://on.orf.at/video/14317439/16065388/iran-experte-ziel-ist-einlenken-zu-erzielen>

ObstdG Markus Reisner im Interview mit ntv.de: "Kiew muss Soldaten nach der Nato-Ausbildung mühsam umschulen"



Aus der Interviewbeschreibung: Steigende Ölpreise spülen Geld in die Kriegskasse des Kreml. An der Front seien russische Truppen deshalb weiter bereit, "all in" zu gehen, sagt Oberst Reisner. Hinter den abfälligen Bemerkungen des Rheinmetall-Chefs Papperger über Kiews Drohnenbau wittert er Konkurrenzdenken.

Link zum Interview (zum Lesen und Hören):

<https://www.n-tv.de/politik/Kiew-muss-Soldaten-nach-der-Nato-Ausbildung-muehsam-umschulen-id30529170.html>

ObstdG Markus Reisner im Interview mit NDR Info: Trumps "Schlamassel" in Nahost



Aus der Sendungsbeschreibung: US-Präsident Trump droht im Iran-Krieg weiter mit dem Einsatz von Bodentruppen. Heizt aber gleichzeitig Spekulationen über ein Ende der US-Angriffe an. Im Interview mit Host Kai Küstner spricht der Oberst des österreichischen Bundesheeres, Markus Reisner, von einem "Schlamassel", in dem sich die USA befänden. Einen Einsatz von Bodentruppen hält der Historiker für durchaus möglich. Er warnt allerdings auch vor erheblichen Risiken, vor allem, wenn die USA versuchen sollten, die Straße von Hormus zu sichern. Beim Irak-Einsatz 2003 seien hunderttausende Soldaten zusammengezogen worden. Nun rede man von etwa 40.000 in der Region

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 03. April 2026

stationierten plus 10.000-15.000 neu entsandten Spezialkräften. Jedenfalls sei der Versuch Trumps offensichtlich, "gesichtswahrend aus dieser Situation herauszukommen", so Markus Reisner. Aus dessen Sicht der Krieg in Nahost auch erhebliche, negative Auswirkungen auf die Ukraine hat: Dass Trump immer mehr das Interesse am Ukraine-Krieg verliere, sähen "die Russen als Chance".

Mit Blick auf den Nahost-Krieg beleuchten Stefan Niemann und Kai Küstner, welche Strategie der US-Präsident derzeit (mutmaßlich) verfolgt und wie schwer das iranische Regime unter Druck steht. Es ist unklar, ob ihm die Raketen und Munition bald ausgehen könnten; die Angriffe auf die Golfstaaten gehen jedenfalls auch gut vier Wochen nach dem Beginn des Krieges weiter. Und Irans Zerstörung eines amerikanischen AWACS-Aufklärungsflugzeuges in Saudi-Arabien zeigt, dass die USA durchaus verwundbar sind. Stefan und Kai blicken außerdem auf Rolle des ukrainischen Präsidenten Selenskyj als Deal Maker, der bei seiner Reise durch die Golfstaaten eine weitreichende Zusammenarbeit bei der Luftverteidigung mit Saudi-Arabien, Katar und den Vereinten Arabischen Emiraten vereinbaren konnte. Die Ukraine hat Russland eine Feuerpause über Ostern angeboten – ob Putin zustimmt, bleibt ungewiss. Selenskyj hat unabhängig davon zugesichert, Angriffe auf den russischen Ölsektor zurückzufahren - falls auch Russland ukrainische Infrastruktur verschont.

Link zur Sendung:

https://www.ndr.de/nachrichten/info/trumps-schlamassel-in-nahost-mit-markus-reisner_audio-2884684.html

ObstdG Markus Reisner im Interview mit gmx: Ukraine droht ein dreckiger Deal – weil Trump im Iran nicht weiterkommt



Aus der Interviewbeschreibung: Während die Weltöffentlichkeit auf den Iran blickt, gerät die Ukraine im Krieg gegen Russland zunehmend unter Druck. Militärexperte Markus Reisner erklärt Russlands Strategie und zeigt, wie die Ukraine versucht, neue Bündnisse zu schließen.

Link zum Interview:

<https://www.gmx.at/magazine/politik/russland-krieg-ukraine/ukraine-droht-dreckiger-deal-trump-iran-weiterkommt-42057236>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 03. April 2026

ObstdG Markus Reisner in der ARD Tagesschau: Vor dem "Exit" die Eskalation?



Aus der Sendungsbeschreibung: US-Präsident Trump braucht einen Erfolg in Nahost. Können die USA mit Bodentruppen ihre Kriegsziele erreichen? Wenn ja, welche Szenarien sind denkbar und wie hoch wäre das Risiko?

Link zur Sendung:

<https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/iran-bodentruppen-szenarien-100.html>

ObstdG Markus Reisner bei Claudia Stöckl im ORF



Oberst Markus Reisner ist seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine als TV-Experte bekannt. In STÖCKL spricht der Leiter des Instituts für Offiziersausbildung darüber, warum er schon früh zum Bundesheer wollte und über seine Karriere auf YouTube.

Link zur Sendung:

<https://on.orf.at/video/14317440/stoeckl>

Teilnahmemöglichkeit National Military Hockey Night



Für Berufssoldaten, Bedienstete, Ressortangehörige sowie Milizsoldaten besteht die Möglichkeit der Teilnahme bei der National Military Night mit Rahmenprogramm am Donnerstag, dem 23.04.2026 in der Steffl Arena. Konkret geht es um das Vorbereitungsspiel der Österreichischen Eishockey Nationalmannschaft gegen die Tschechische Eishockey Nationalmannschaft.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Soldaten ausnahmslos in Uniform (Tarnanzug, Barett).

Das Freikartenkontingent ist je Garnison gesammelt bei Mjr Reinhard THOLLER (0664/622 3537, aab3.s5@bmlv.gv.at) bis 21.04.2026 zu beantragen. Vergabeprinzip: First Come - first Serve! Die Abholung der Karten erfolgt vor dem Match beim Info-Point vor der Steffl Arena.

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 03. April 2026

Grobablauf:

17:00 Uhr bis 19:00 Uhr: Leistungsschau des ÖBH vor der Arena in der Attemsgasse 1 in 1220 Wien

17:30 Uhr bis 18:30 Uhr: Platzkonzert der Gardemusik WIEN

18:00 Uhr bis 21:00 Uhr: Info-Stand in der Public-Area (Publikumsbereich) gemeinsam mit dem HPA, MilKdo Wien und AAB3

19:15 Uhr: Matchbeginn - Ehrenbully ÖBH

Führungsbegleitung für Führungskräfte



Führen heißt entscheiden - oft unter Druck, in komplexen Situationen und mit hoher Verantwortung.

In einer Gruppensupervision am Inst2/TherMilAk bearbeiten die Führungskräfte in einem streng vertraulichen Rahmen ("Kommandanten/Leiter unter sich") ihre jeweiligen konkret anstehenden beruflichen Herausforderungen aus Ihrem persönlichen Führungsalltag.

Die Führungsbegleitung ist mit VBl. I 36/2018 geregelt und bietet Raum für Reflexion, Erfahrungsaustausch, persönliche Weiterentwicklung und den Ausbau der kommunikativen und sozialen Kompetenzen.

Ziel ist die Erweiterung der Handlungsoptionen in den jeweiligen konkreten Situationen an der Dienststelle.

Termin:

am 15.04.2026, 0900-1800 Uhr

mit der Fortsetzung am 16.04.2026, 0800-1600 Uhr

Ort:

Inst2/TherMilAk; Burgplatz 1; 2700 Wiener NEUSTADT

Teilnehmer:

8-12 Führungskräfte im Offiziersrang und Gleichgestellte (militärisch oder zivil)

Meldeschluss: 09.04.2026

Supervisorenteam:

Bgdr Mag. Dr. Roman SCHUH MBA und ObstdG Rupert TEPLY MSD MA MA

Fragen und Anmeldung:

ObstdG Rupert TEPLY: 050201 2029260 oder 0664/622 2145; rupert.teply.5@bmlv.gv.at

Die Einberufung erfolgt gesondert durch Inst2/TherMilAk zeitnah nach dem Meldeschluss.

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 03. April 2026

Termine

7. April, 19:30 Uhr: Frühlingskonzert der Militärmusik Oberösterreich; Brucknerhaus, 4010 Linz; Karten unter https://ticket.liva.at/eventim.webshop/webticket/seatmap?eventId=2977&pk_vid=2186c6c5ef04add4177399371287756d

9. April, 18:00 Uhr: HGM Diskussionsveranstaltung "Das wilde Feld"; Information und Anmeldung unter <https://www.hgm.at/events/details/das-wilde-feld-9-4-2026>

16. April, 19:30 Uhr: Galakonzert der Militärmusik Steiermark; Kartenvorverkauf unter <https://www.oeticket.com/event/galakonzert-militaermusik-steiermark-ak-kammersaal-21390374/>

22. April, Miliz trifft Wirtschaft in Linz
Gastgeber ist dieses Mal die Energie AG, im Fokus steht das Thema Schutz kritischer Infrastruktur.
Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://miliztrifftwirtschaft.at/>

22. April, Galakonzert der Militärmusik NÖ
Festspielhaus, 3100 St. Pölten; Tickets unter www.festspielhaus.at

23. April, Girls's Day 2026, Veranstaltungen in allen Bundesländern, nähere Informationen unter <https://karriere.bundesheer.at/service/events>

23. April, National Military Hockey Night, Steffl Arena, Attemsgasse 1, 1220 Wien
Das Freikartenkontingent ist je Garnison gesammelt bei Mjr Reinhard THOLLER (0664/622 3537, aab3.s5@bmlv.gv.at) bis 21.04.2026 zu beantragen.

23. April, Galakonzert der Militärmusik Salzburg
Festspielhaus, Salzburg; Tickets unter +43 664 622 8093 (Mo bis Fr 13–16 Uhr) oder per Mail an galakonzert.salzburg@bmlv.gv.at

7. Mai, 13:00 Uhr, Kommandoübergabe ARWT, MTK, 1130 Wien

8. Mai, 18:00 Uhr, Konzert der Militärmusik Kärnten, 9400 Wolfsberg

9. Mai, 08:00 Uhr, 8. Maria-Theresien-Marsch (13. Wiener Bezirksmarsch), Marschleistung ca. 35 km, Anmeldung mittels Formular bis 25. April 2026 unter <https://forms.gle/gouY32njxHiMAtVEA>

21. und 22. Mai, Militärmusikfestival 2026 in Graz
Stadthalle Graz, Tickets unter <https://musik.bundesheer.at/tickets>

20.-26. Mai, Soldatenwallfahrt LOURDES, Frankreich

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 03. April 2026

12. Juni, Tag der Miliz; Salzburgring, 5325 Plainfeld (Weisung ist mit S90271/4-ZGK/2026 (1) ergangen)

10:00 Uhr: Tag der Schulen mit Informations- und Leistungsschau

10:00–16:00 Uhr: Kommandantentagung (alle BKdt und EinhKdt auf Basis MÜ) (Do-Sa möglich – An-/Rückreise)

16:00–20:00 Uhr: Informations- und Leistungsschau mit Kinderprogramm

18:00 Uhr: Festakt zum Tag der Miliz mit Angelobung und Zapfenstreich

Selbstständig strukturierte Miliz Teilnahme am Festakt auf Basis Funktionsdienst: (Do-Sa möglich – An-/Rückreise) – Unterkunftsbedarf an MilKdoS tagdermiliz@bmlv.gv.at

- Teilnahme JgB Salzburg mit einer Abordnung 50 Soldatinnen und Soldaten

- Teilnahme Fahnentrupps aller Milizbataillone als Fahnenblock am Festakt

- Teilnahme der Bataillone aus den anderen Bundesländern mit Abordnungen in der Stärke von 10 Soldaten (bei Mehrbedarf Rücksprache mit POC ZGK)

- Teilnahme der sbst Einheiten mit Abordnungen in der Stärke von 5 Soldaten

5. bis 7. Mai, Theresan Military Academic Forum 2026 (TMAF 2026)



Das Theresan Military Academic Forum (TMAF) ist ein wissenschaftliches Symposium, veranstaltet von der Fachhochschule für angewandte Militärwissenschaften an der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt, deren Erhalter das Bundesministerium für Landesverteidigung ist.

Info: <https://www.milak.at/tmaf/tmaf-2026>

Unter dem Leitthema „Training 2.0: Embracing Emerging Tech to Educate Tomorrow's Officers“ widmet sich das diesjährige TMAF der Zukunft militärischer Ausbildung mit Fokus auf Künstliche Intelligenz, Extended Reality, Simulationstechnologien sowie datenbasierte Trainings- und Evaluierungssysteme.

Die Veranstaltung findet heuer von 5. bis 7. Mai 2026 statt, wozu 33 Vortragende aus der EU, ISR, USA, COR,... aus den zahlreichen Bewerbungen ausgewählt wurden. Geplant ist ein kompaktes Konferenzprogramm mit Fachvorträgen, Panels, Demonstrationen sowie begleitenden Abendveranstaltungen. Der Austragungsort ist der Sparkassensaal in der Neunkirchner Straße 4, 2700 Wiener Neustadt, Österreich. Der Sparkassensaal bietet den infrastrukturellen Rahmen für Konferenzprogramm, Paneldiskussionen und Keynotes. Eine begleitende Technologie- und Industrieausstellung sowie strukturierte Networking-Formate sind integraler Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Das Forum richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus Militär, Verteidigungsressorts, Wissenschaft, Forschungseinrichtungen, Hochschulen sowie an Unternehmen aus dem sicherheits- und

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 03. April 2026

verteidigungsnahen Technologiesektor. Neben Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärtern nehmen militärische Führungskräfte, internationale Delegationen und Industriepartner teil. Es werden rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehr als 19 Ländern erwartet. Darunter befinden sich militärische Delegationen von Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Vertreterinnen und Vertreter von Verteidigungsministerien, internationalen hochschulischen Partnerinstitutionen sowie Industrie- und Technologieunternehmen.

Das TMAF versteht sich als Plattform für den strategischen Austausch zwischen militärischer Ausbildung, technologischer Innovation und angewandter Forschung. Ziel ist es, neue Ausbildungsansätze sichtbar zu machen, Kooperationspotenziale zu erschließen und Impulse für eine technologisch unterstützte Offiziersausbildung der Zukunft zu setzen.